

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 27. Ratssitzung vom 12. Dezember 2018

692. 2018/351

Weisung vom 19.09.2018:

Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2019 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudgets)

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

- 1 a. Das Budget der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2019 wird genehmigt.
- 1 b. Die Produktgruppen-Globalbudgets für das Jahr 2019 werden genehmigt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die pauschalen Budgetkredite für das städtische Lohnsystem (SLS), Institution 1060 Gesamtverwaltung, in Höhe von Fr. 17 294 100.– nach erfolgter Lohnrunde 2019 auf die Organisationseinheiten mit eigenen Lohnkonten zu übertragen.
3. Die ordentlichen Gemeindesteuern werden auf 119 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
4. Der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2018/33, von Marcel Bührig (Grüne) und Dr. David Garcia Nuñez (AL) vom 31. Januar 2018 betreffend Globalbudgets Alterszentren und Pflegezentren, Einführung einer neuen Steuerungsvorgabe «Personalschlüssel in der Pflege», wird als erledigt abgeschrieben.
5. Das Budget der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich für das Jahr 2019 wird vorbehältlich der Vorlage des Budgets dieser Stiftung mit den Budgetnachträgen im November genehmigt.
6. Das Budget der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.
7. Das Budget der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.
8. Das Budget der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen – Einfach Wohnen für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

2 / 23

9. Das Globalbudget der Asyl-Organisation Zürich für das Jahr 2019 mit zwei Produktegruppen wird vorbehältlich der Vorlage des Budgets dieser Anstalt mit den Budgetnachträgen im November zur Kenntnis genommen.

Beratungsgrundlagen:

- Budget 2019, Vorlage des Stadtrats vom 19.09.2018
- Produktegruppen-Globalbudgets, Vorlage des Stadtrats vom 19.09.2018
- Novemberbrief vom 07.11.2018
- Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK) vom 03.12.2018
- Anträge der RPK vom 03.12.2018, einschliesslich Übersicht über die mit dem Budget zu behandelnden Vorstösse

Referent zur Vorstellung der Weisung: Präsident Raphaël Tschanz (FDP)

(Fraktionserklärungen siehe Sitzung Nr. 26 Beschluss-Nrn. 682/2018–687/2018)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Eintreten ist unbestritten

Beschlüsse:

S. -	10 3102 00 000	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Drucksachen, Publikationen			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
001.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2019 inkl. Nachtrag	902 800	Mehrheit	Dorothea Frei (SP) Referentin, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
				Minderheit	Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Peter Schick (SVP), Shaibal Roy (GLP)
				Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
		Begründung:	Durch Digitalisierung sollte über die nächsten Jahre diese Ausgabe halbiert werden können, daher 10 % Kürzung 2019; keine Kürzungen bei Dienstabteilungen, die gegenüber 2018 unter 10 % liegen; Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle		

3102 00 000 Drucksachen, Publikationen					
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	November-brief	Ver-besserung	Budget neu
1000	Gemeinde	105 000	0	10 500	94 500
1010	Ombudsfrau	30 500	0	3 100	27 400
1020	Stadtkanzlei	759 000	0	47 900	711 100
1070	Betreibungsämter	292 300	0	27 300	265 000
1080	Friedensrichterämter	25 700	0	2 600	23 100
1500	PRD Departementssekretariat	19 000	0	1 900	17 100
1505	Stadtentwicklung	105 000	5 000	11 000	99 000
1506	Fachstelle für Gleichstellung	64 000	0	6 400	57 600
1510	Kultur	909 400	0	26 900	882 500
1530	Bevölkerungsamt	356 000	0	35 600	320 400
1565	Stadtarchiv	20 000	0	2 000	18 000
2015	Finanzverwaltung	27 300	0	2 700	24 600
2021	Liegenschaftenverwaltung	96 000	0	9 600	86 400
2080	Organisation und Informatik	164 500	0	16 500	148 000
2506	Blaue Zonen	30 000	0	3 000	27 000
2520	Stadtpolizei	844 500	0	84 500	760 000
2525	Stadtrichteramt	39 000	0	3 900	35 100
2550	Schutz & Rettung	353 000	0	35 300	317 700
3000	GUD Departementssekretariat	36 000	0	3 600	32 400
3010	Städtische Gesundheitsdienste	167 800	0	16 800	151 000
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	192 700	0	19 300	173 400
3515	Tiefbauamt	388 400	0	38 800	349 600
3550	ERZ Abfall	648 400	0	56 700	591 700
3555	ERZ Fernwärme	183 500	0	7 400	176 100
3560	ERZ Stadtreinigung	212 000	0	20 500	191 500
4000	HBD Departementssekretariat	325 000	0	32 500	292 500
4015	Amt für Städtebau	141 000	0	14 100	126 900
4020	Amt für Hochbauten	172 000	0	17 200	154 800
4035	Amt für Baubewilligungen	144 000	0	14 400	129 600
4500	DIB Departementssekretariat	20 000	0	2 000	18 000
4540	Verkehrsbetriebe	4 173 500	0	133 300	4 040 200
5000	SSD Departementssekretariat	120 700	0	12 100	108 600
5005	Schul- und Büromaterialverwaltung	19 000	0	1 900	17 100
5010	Schulamt	317 100	0	29 600	287 500
5026	Musikschule Konservatorium Zürich	119 000	0	11 900	107 100
5050	Schulgesundheitsdienste	77 700	0	7 800	69 900
5063	Fachschule Viventa	187 700	0	15 800	171 900
5510	Support Sozialdepartement	90 500	0	9 100	81 400
5515	Amt für Zusatzleistungen	106 000	0	10 600	95 400
5520	Laufbahnenzentrum	272 300	0	22 500	249 800
5530	Kindes- und Erw.schutzbehörde	54 000	0	5 400	48 600
5550	Soziale Dienste	510 000	0	51 000	459 000
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	178 200	0	17 800	160 400
	Total	13 096 700	5 000	902 800	12 198 900

4 / 23

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 36 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. - **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**
3130 00 000 **Dienstleistungen Dritter**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
002.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2019 inkl. Nachtrag		Mehrheit	Dorothea Frei (SP) Referentin, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
		903 700		Minderheit	Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Peter Schick (SVP)
				Enthaltung	Shaibal Roy (GLP)
				Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)

Begründung: Sofern gegenüber 2018 eine Budgeterhöhung beantragt, wird diese nur zu 50 % gewährt. Zusätzliche Aufgaben sollen ins Budget eingebettet werden und mindestens zur Hälfte durch Einsparung finanziert werden. Ausgenommen wurden geschlossene Rechenkreise und begründete Ausnahmen; Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

3130 00 000 Dienstleistungen Dritter					
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
1505	Stadtentwicklung	1 362 000	40 000	102 500	1 299 500
1565	Stadtarchiv	175 000	0	25 900	149 100
2000	FD Departementssekretariat	47 700	- 24 200	6 000	17 500
2015	Finanzverwaltung	207 000	0	93 000	114 000
2050	HR Stadt Zürich	827 800	0	119 600	708 200
2080	Organisation und Informatik	7 700 200	0	17 800	7 682 400
2500	SID Departementssekretariat	42 800	0	700	42 100
2525	Stadtrichteramt	3 889 200	0	221 200	3 668 000
2555	Dienstabteilung Verkehr	1 190 000	0	59 000	1 131 000
3000	GUD Departementssekretariat	65 000	0	9 600	55 400
3010	Städtische Gesundheitsdienste	1 476 100	20 000	42 700	1 453 400
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	146 300	0	7 700	138 600
3515	Tiefbauamt	9 840 100	0	2 900	9 837 200
4000	HBD Departementssekretariat	90 000	0	3 900	86 100
4035	Amt für Baubewilligungen	260 900	0	2 300	258 600
4040	Immobilien Stadt Zürich	7 299 000	0	103 900	7 195 100
5005	Schul- und Büromaterialverwaltung	191 500	0	35 000	156 500
5530	Kindes- und Erw.schutzbehörde	2 070 000	0	50 000	2 020 000
	Total	36 880 600	35 800	903 700	36 012 700

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 37 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. - **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**
3132 00 000 **Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
003.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2019 inkl. Nachtrag		Mehrheit	Dorothea Frei (SP) Referentin, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
		2 035 900		Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Severin Pflüger (FDP)
				Enthaltung	Shaibal Roy (GLP)
				Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)

Begründung: Sofern gegenüber 2018 eine Budgeterhöhung beantragt, wird diese nur zu 50 % gewährt. Zusätzliche Aufgaben sollen ins Budget eingebettet werden und mindestens zur Hälfte durch Einsparung finanziert werden. Ausgenommen wurden geschlossene Rechnungskreise und begründete Ausnahmen; Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

3132 00 000 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.					
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
1505	Stadtentwicklung	368 000	157 000	81 500	443 500
1575	Statistik Stadt Zürich	80 000	0	5 000	75 000
2000	FD Departementssekretariat	210 000	0	22 500	187 500
2015	Finanzverwaltung	369 000	0	24 500	344 500
2080	Organisation und Informatik	28 949 800	1 664 000	871 500	29 742 300
2520	Stadtpolizei	3 113 700	- 35 000	126 000	2 952 700
2525	Stadtrichteramt	496 100	0	48 200	447 900
2550	Schutz & Rettung	900 800	0	119 700	781 100
3000	GUD Departementssekretariat	610 000	50 000	64 700	595 300
3515	Tiefbauamt	5 000 000	246 000	86 200	5 159 800
4000	HBD Departementssekretariat	1 045 300	0	114 400	930 900
4015	Amt für Städtebau	1 386 100	200 000	125 000	1 461 100
4020	Amt für Hochbauten	353 400	0	16 700	336 700
5010	Schulamt	1 225 900	0	39 200	1 186 700
5050	Schulgesundheitsdienste	10 600	0	2 300	8 300
5500	SD Departementssekretariat	594 600	0	3 800	590 800
5510	Support Sozialdepartement	1 458 000	0	154 000	1 304 000
5515	Amt für Zusatzleistungen	114 000	0	7 500	106 500

6 / 23

5530	Kindes- und Erw.schutzbehörde	850 000	0	45 000	805 000
5550	Soziale Dienste	485 000	0	7 500	477 500
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	213 400	0	70 700	142 700
	Total	47 833 700	2 282 000	2 035 900	48 079 800

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 36 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG

S. 102 **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**
1000 **Gemeinde**
3130 00 000 **Dienstleistungen Dritter**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
004. Antrag Stadtrat			1 780 000 Minderheit	Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP)
		30 000	1 810 000 Mehrheit	Dorothea Frei (SP) Referentin, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Peter Schick (SVP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
			Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
	Begründung: Brief an alle Neu-Wählerinnen und -Wähler mit Informationen über den Umgang mit Stimm- und Wahlzetteln			

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 22 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

7 / 23

S. 103	10	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG			
	1000	Gemeinde			
	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
005.	Antrag Stadtrat			530 000	Minderheit
			5 000	535 000	Mehrheit
					Abwesend
		Begründung:	Brief an alle Neu-Wählerinnen und -Wähler mit Informationen über den Umgang mit Stimm- und Wahlzetteln		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 23 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 102	10	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG			
	1000	Gemeinde			
	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
006.	Antrag Stadtrat			1 780 000	
		80 000		1 700 000	Zustimmung
					Abwesend
		Begründung:	Geringerer Bedarf für Erklärvideos		

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 122 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

8 / 23

S. 103	10 1000 3910 00 000	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gemeinde Interne Verrechnung von Dienstleistungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
007.	Antrag Stadtrat				922 500	Mehrheit
			200 000		722 500	Minderheit
						Abwesend
			Begründung: Der Bezug der Dienstleistungen steigt zu stark: Zunahme um die Hälfte kürzen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 107 gegen 17 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 106	10 1007 3010 00 000	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Finanzkontrolle Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
008.	Antrag Stadtrat				2 769 600	Minderheit
				150 000	2 919 600	Mehrheit
						Abwesend
			Begründung: Schaffung von neuen Stellen gemäss laufender interner Analyse			

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

9 / 23

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 60 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. -		10 1035 3010 00 900		BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Datenschutzbeauftragte/r Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals		
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
009.	Antrag Stadtrat	19 200		0 -19 200	Zustimmung	Dorothea Frei (SP) Referentin, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Peter Schick (SVP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
					Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
		Begründung: Falsch budgetiert				

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 124 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. -		10 1060 3010 00 203		BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug nicht besetzte Stellen		
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
010.	Antrag Stadtrat	20 000 000		0 -20 000 000	Minderheit Mehrheit	Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Peter Schick (SVP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
					Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
		Begründung: Abzug der Hälfte der Nichtausschöpfung des Budgets Personalaufwand 2016 und 2017				

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

10 / 23

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 105 gegen 16 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE

S. 320	45	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE			
	4540	Verkehrsbetriebe			
	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
094.	Antrag Stadtrat			224 340 600	Mehrheit
				- 606 100 N	
		250 000		223 484 500	Minderheit
					Abwesend
					Elisabeth Liebi (SVP)
		Begründung:	Gestaffelter Aufbau der Stellen für Digitalisierung und Innovation, entsprechend nur 5,5 Stellen für 2019		

Shaibal Roy (GLP) beantragt für den Antrag der Minderheit neu eine Kürzung um 250 000 Franken.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 124 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT

S. 132 15
1505 **PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT**
Stadtentwicklung
Sprachförderkredite

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
011.	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2019 inkl. Nachtrag		Mehrheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
		773 500		Minderheit	Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Peter Schick (SVP)
				Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)

Begründung: Halbierung der in Gemeindekompetenz stehenden Beiträge an die meist kostenlosen Deutschkurse (also exkl. Gemeindeanteil an kantonale Leistungsvereinbarung KIP 2), so lange keine Präsenz und keine Resultate eingefordert werden und die Arbeitsmarktfähigkeit nicht einmal ein entferntes Ziel ist. Keine freiwilligen Kürsli auf Kosten der Steuerzahler. Was nichts kostet, ist offenbar nichts wert; Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

1505 Stadtentwicklung					
Konto	Kontobezeichnung	Budget bisher	November-brief	Ver-besserung	Budget neu
3632 00 414	Deutschlernangebote: Gemeinden	100 000	0	28 600	71 400
3632 00 416	Einstiegskurse: Gemeinden	100 000	0	31 000	69 000
3632 00 418	Alphabetisierungskurse: Gemeinden	555 000	0	277 500	277 500
3635 00 454	Deutschlernangebote: Private Unternehmen	50 000	0	14 300	35 700
3636 00 456	Deutschlernangebote: Private Organisationen ohne Erwerbszweck	200 000	0	57 100	142 900
3636 00 458	Niveauekurse: Private Organisationen ohne Erwerbszweck	1 280 000	0	331 000	949 000
3636 00 468	Einstiegskurse: Private Organisationen ohne Erwerbszweck	110 000	0	34 000	76 000
	Total	2 395 000	0	773 500	1 621 500

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

12 / 23

S. 134	15	PRÄSIDIALDEPARTEMENT				
	1506	Fachstelle für Gleichstellung				
	Saldo	Erfolgsrechnung / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
012.	Antrag Stadtrat				1 753 500	Mehrheit
			1 553 500		200 000	Minderheit
						Abwesend
		Begründung:	Fachstelle für Gleichstellung auflösen. Immer mehr künstlich gesuchte Betätigungsfelder. Stadtinterne Gleichstellung ist HR-Aufgabe. Restbetrag von Fr. 200 000 für geordnete Auflösung			

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 36 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 134	15	PRÄSIDIALDEPARTEMENT				
	1506	Fachstelle für Gleichstellung				
	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
013.	Antrag Stadtrat				941 100	Mehrheit
			441 100		500 000	Minderheit
						Abwesend
		Begründung:	Fachstelle mit anderen Fachstellen zusammenlegen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 36 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

13 / 23

S. 134	15 1506 3130 00 000	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Fachstelle für Gleichstellung Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
014.	Antrag Stadtrat				247 500	Mehrheit
			100 000		147 500	Minderheit
						Abwesend
						Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP) Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Peter Schick (SVP), Severin Pflüger (FDP) Elisabeth Liebi (SVP) Referentin Minderheit
			Begründung: Fachstelle mit anderen Fachstellen zusammenlegen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 36 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 139	15 1510 3632 00 474	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Kultur Zürcher Filmstiftung: Betriebsbeiträge				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
015.	Antrag Stadtrat				7 683 800	Mehrheit
				100 000	7 783 800	Minderheit
						Abwesend
						Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Peter Schick (SVP), Shaibal Roy (GLP) Walter Angst (AL) Referent, Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP) Elisabeth Liebi (SVP)
			Begründung: Verzicht auf Reduktion Ressortkredit Film. Filmpreis soll nicht zulasten des Beitrags an Zürcher Filmstiftung ausgerichtet werden			

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 73 gegen 50 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

14 / 23

S. 139	15 1510 3636 00 000	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Kultur Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
016.	Antrag Stadtrat				0 Minderheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Peter Schick (SVP)
				100 000	100 000 Mehrheit	Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
						Enthaltung Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Severin Pflüger (FDP)
						Abwesend Elisabeth Liebi (SVP)
			Begründung: Einmalige Überbrückungsfinanzierung Zirkus Chnopf			

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 91 gegen 30 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 141	15 1510 3636 00 898	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Kultur Übrige Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
017.	Antrag Stadtrat				4 530 800 Mehrheit	Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
			226 500		4 304 300 Minderheit	Peter Schick (SVP)
						Abwesend Elisabeth Liebi (SVP) Referentin Minderheit
			Begründung: 5 % Kürzung: Qualität statt Quantität			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 105 gegen 17 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

15 / 23

S. 146	15 1530 3130 00 000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Bevölkerungsamt Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
018.	Antrag Stadtrat				1 346 000	Minderheit
				100 000	1 446 000	Mehrheit
						Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Shaibal Roy (GLP) Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Peter Schick (SVP), Alan David Sangines (SP) Abwesend Elisabeth Liebi (SVP)
			Begründung: Keine Streichung der Taxifahrten zu Bestattungen (gemäss Postulat GR Nr. 2017/128)			

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 33 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

FINANZDEPARTEMENT

S. 157	20 2000 3170 00 000	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Departementssekretariat Reisekosten und Spesen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
019.	Antrag Stadtrat				59 400	Mehrheit
				20 000	39 400	Minderheit
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Referent Abwesend Elisabeth Liebi (SVP)

Begründung: Auf Reisen verzichten und möglichst Dienstvelos benutzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 104 gegen 16 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 157	20 2000 3636 00 000	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Departementssekretariat Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
020.	Antrag Stadtrat				540 000	Mehrheit
			100 000		440 000	Minderheit
					Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
			Begründung: Kürzung auf der Teilposition «Zürcher Institut für interreligiösen Dialog» (ZIID), keine Aufgabe der Kommune			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 105 gegen 17 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 158	20 2000 3638 00 100	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Departementssekretariat Humanitäre Hilfe im Ausland				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
021.	Antrag Stadtrat				200 000	Mehrheit
			200 000		0	Minderheit
					Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
			Begründung: Keine kommunale Aufgabe			

17 / 23

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 104 gegen 17 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 158	20 2000 3638 00 101	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Departementssekretariat Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
022.	Antrag Stadtrat			2 000 000	3 000 000 5 000 000	Mehrheit Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP)
			1 000 000		2 000 000	Minderheit 1 Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP)
			3 000 000		0	Minderheit 2 Peter Schick (SVP) Referent Abwesend Elisabeth Liebi (SVP)
		Begründung:	SP/Grüne: Entwicklungshilfe vor Ort ist nachhaltig und sinnvoll; FDP: Keine kommunale Aufgabe, stufenweise zurückfahren, da kontraproduktiv; SVP: Keine kommunale Aufgabe			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Antrag Stadtrat	(3 000 000)	4 Stimmen
Antrag Mehrheit	(5 000 000)	81 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(2 000 000)	18 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(0)	<u>15 Stimmen</u>
Total		118 Stimmen
= absolutes Mehr		60 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 160	20 2000 563108 / 5640 00 000	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Departementssekretariat Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften / Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
023.	Antrag Stadtrat				3 000 000	Minderheit 1
			3 000 000		0	Minderheit 2
				2 000 000	5 000 000	Mehrheit
						Abwesend
						Shaibal Roy (GLP) Referent Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Peter Schick (SVP) Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP) Elisabeth Liebi (SVP)
		Begründung:	FDP: Es liegt kein Antrag der Stiftung für die 3 Millionen Franken vor; SP: Rückgängigmachung der Kürzung der Abschreibungsbeiträge an die PWG, da der Mangel an bezahlbaren Wohnungen noch immer immens ist			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Antrag Stadtrat / Minderheit 1	(3 000 000)	14 Stimmen
Antrag Mehrheit	(5 000 000)	73 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(0)	<u>35 Stimmen</u>
Total		122 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

19 / 23

S. 162	20 2015 3010 00 000	FINANZDEPARTEMENT Finanzverwaltung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
024.	Antrag Stadtrat				4 392 900	Mehrheit
			219 600		4 173 300	Minderheit
						Abwesend
						Elisabeth Liebi (SVP)
						Begründung: Stellenwachstum und Lohnkostenanstieg bremsen. Reduktion um 5 %

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 36 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 168	20 2021 3130 00 000	FINANZDEPARTEMENT Liegenschaftsverwaltung Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
025.	Antrag Stadtrat				348 600	Mehrheit
			200 000		148 600	Minderheit
						Abwesend
						Elisabeth Liebi (SVP)
						Begründung: Mit eigenen Ressourcen umsetzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 105 gegen 18 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

20 / 23

S. 168	20 2021 3439 50 000	FINANZDEPARTEMENT Liegenschaftenverwaltung Planungen und Projektierungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
026.	Antrag Stadtrat			40 000	200 000 Minderheit 240 000 Mehrheit	Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Peter Schick (SVP) Walter Angst (AL) Referent, Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP) Abwesend Elisabeth Liebi (SVP)
		Begründung:	Übernahme Migros-Provisorium auf dem Areal zwischen der Jugendmusikschule und dem Tonhalle-Magazin (Zeltweg 83) zur Weiternutzung z. B. als Begegnungs- und Musikzentrum. Mittel für Planung			

Mischa Schiwow (AL) stellt den Antrag der Mehrheit neu auf Konto Nr. 3439 50 000, Planungen und Projektierungen Dritter.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung. Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 51 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 168	20 2021 3132 00 000	FINANZDEPARTEMENT Liegenschaftenverwaltung Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
028.	Antrag Stadtrat			311 800	1 559 000 Mehrheit 1 247 200 Minderheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Referent Abwesend Elisabeth Liebi (SVP)

21 / 23

Begründung: Reduktion um 20 %. Mit eigenen Ressourcen umsetzen. Weniger externe Berater, Gutachter und Fachexperten

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 105 gegen 17 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 173	20 2034 3010 00 000	FINANZDEPARTEMENT Wohnen und Gewerbe Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		Betrag	Stimmen	
		Verbesserung	Verschlechterung			
029.	Antrag Stadtrat			7 040 800	Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Severin Pflüger (FDP) Elisabeth Liebi (SVP)
		352 000		6 688 800	Minderheit	
					Abwesend	
		Begründung: Stellenwachstum und Lohnkostenanstieg bremsen. Reduktion um 5 %				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 37 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 174	20 2034 3132 00 000	FINANZDEPARTEMENT Wohnen und Gewerbe Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.		Betrag	Stimmen	
		Verbesserung	Verschlechterung			
030.	Antrag Stadtrat			96 000	Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Referent Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Severin Pflüger (FDP) Elisabeth Liebi (SVP)
		19 000		77 000	Minderheit	
					Enthaltung	
					Abwesend	

22 / 23

Begründung: Zurück auf Budget 2018. Mit eigenen Ressourcen umsetzen. Weniger externe Berater, Gutachter und Fachexperten

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 106 gegen 17 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 174	20 2034 3144 00 000	FINANZDEPARTEMENT Wohnen und Gewerbe Unterhalt Hochbauten, Gebäude				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
031.	Antrag Stadtrat			39 628 500	Minderheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Severin Pflüger (FDP)
		612 000		39 016 500	Mehrheit	Walter Angst (AL) Referent, Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Peter Schick (SVP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
					Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
		Begründung: Badenerstrasse 110: Projektanpassung. Reduktion des wertvermehrenden Anteils pro Wohnung (< Fr. 300 000) oder Sonderabschreibung auf übersetzten Baukosten				

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 69 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 178	20 2035 3132 00 000	FINANZDEPARTEMENT Gastronomie Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
032.	Antrag Stadtrat			125 000	Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
		25 000		100 000	Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent
					Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)

23 / 23

Begründung: Reduktion um 20 %. Mit eigenen Ressourcen umsetzen. Weniger externe Berater, Gutachter und Fachexperten

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 106 gegen 16 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 28, Beschluss-Nr. 692/2018).

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat